



PRESSEMITTEILUNG | BERLIN, DEN 20.05.2022

Naturschutz im Urlaub – Reisen und dabei ganz praktisch die biologische Vielfalt fördern

Der 22. Mai ist Internationaler Tag der Biologischen Vielfalt. Dem Verlust der biologischen Vielfalt in Deutschland wirken Projekte im Bundesprogramm Biologische Vielfalt, dem Förderprogramm des Bundes für den Naturschutz, gezielt entgegen. Eines davon ist das Projekt „Voluntourismus“, das Gästen der Nationalen Naturlandschaften ermöglicht, im Urlaub die Natur zu genießen und sie gleichzeitig aktiv zu schützen.

In dieser Saison erwarten zwei Nationalparke, ein Naturpark und ein Biosphärenreservat in attraktiven deutschen Urlaubsregionen ihre Gäste mit einem erweiterten Voluntourismus-Angebot: Hier können Einzelreisende, Familien oder auch Reisegruppen Naturschätze entdecken, regionale Highlights kennenlernen und gleichzeitig Naturschutz-Fachleute bei ihrer Arbeit unterstützen. Die Engagierten leisten damit einen konkreten Beitrag zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt in Deutschland.

Bei Tageseinsätzen im Naturpark Südschwarzwald sind beispielsweise helfende Hände willkommen, die für die vom Aussterben bedrohten Auerhühner Balzplätze und Verstecke im Wald schaffen. Im Müritz-Nationalpark leisten Reisegruppen wertvolle Unterstützung für den Moorschutz, indem sie Entwässerungsgräben verschließen. Das Biosphärenreservat Mittelelbe bietet ein leichtes, aber wirkungsvolles Halbtagesengagement: Ausreißen des Drüsigen Springkrauts, das als invasive Art heimischen Pflanzen den Lebensraum nimmt. Am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer heißt es wiederum, Ärmel hochkrepeln für den Dünenschutz, Schutzhüllen um junge Eichen anbringen und die nichtheimische Cranberry-Pflanze zum Nutzen von heimischer Moosbeere und Sonnentau entfernen.

Das Projekt „Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften“ wird vom Dachverband Nationale Naturlandschaften e. V. gemeinsam mit Projektpartnern durchgeführt. Zu den Projektpartnern gehören das Nationalparkamt Müritz, der Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelelbe e. V., die Schutzstation Wattenmeer e. V., der Naturpark Südschwarzwald e. V., die ECOCAMPING Service GmbH und BUND-Reisen/Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Viele weitere Voluntourismus-Angebote und alle Informationen zu den Tages- und Pauschalangeboten präsentiert die Internetseite:

www.nationale-naturlandschaften.de/naturschutz-im-urlaub/voluntourismusangebote

Hintergrund:

Internationaler Tag der Biologischen Vielfalt:

Der Internationale Tag der Biologischen Vielfalt findet seit 2001 jährlich am 22. Mai statt. Er erinnert an den 22. Mai 1992, an dem der Text des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD) offiziell angenommen wurde. Mit dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt hat die Bundesregierung im Jahr 2011 ein Instrument geschaffen, mit dem Naturschutzmaßnahmen in Deutschland gefördert und die Umsetzung der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt unterstützt werden sollen.

Nationale Naturlandschaften:

Zu den Nationalen Naturlandschaften gehören die Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und zwei Wildnisgebiete in Deutschland. Weitere Informationen über die Nationalen Naturlandschaften: www.nationale-naturlandschaften.de

Foto: Gemeinsam anpacken für mehr biologische Vielfalt © Sebastian Schröder-Esch

Kontakt:

Nationale Naturlandschaften e. V.
Anne Schierenberg & Stephanie Schubert

Pfalzburger Str. 43/44
D-10717 Berlin

Tel. + 49 (0)30 288 78 82-15/-13
anne.schierenberg@nationale-naturlandschaften.de
stephanie.schubert@nationale-naturlandschaften.de